

Bei Papstmessen generell nur mehr Mundkommunion

Zum ersten Mal seit der Liturgiereform wurde bei der von Papst Benedikt XVI. zelebrierten Mitternachtsmette im römischen Petersdom die Heilige Eucharistie generell nur als Mundkommunion gespendet. Nicht nur der Papst teilte die Kommunion nur in den Mund aus, sondern allen Priestern war eine entsprechende Anweisung erteilt worden. Es handelt sich um die zweite Neuerung dieses Pontifikats beim Kommunionempfang, denn seit 2008 kann die vom Papst gespendete Heilige Kommunion nur knieend empfangen werden. Wegen ihres entscheidenden Vorbildcharakters kommt der päpstlichen Liturgie weltweit eine besondere Bedeutung zu.

Zuletzt geändert am 10.01.2011